

Merkblatt zur Heimaufnahme

- Um eine fachgerechte Bewohneraufnahme organisieren zu können
Möchten wir Sie bitten den Termin der Aufnahme auf den Nachmittag
Zwischen 14-15Uhr zu legen. (nur falls möglich !)
- Bitte schenken Sie uns eine Stunde Zeit für die Heimaufnahme, denn
um eine gute Pflegeplanung machen zu können müssen wir eine
Pflegeanamnese aufnehmen, dazu brauchen wir Ihre Hilfe.
- Bitte bringen Sie nur mit Namensetiketten versehene und pflegeleichte
Wäsche mit ins Heim.
Namensetiketten können bei uns bestellt werden.
- Sehr wichtig ist auch, dass Sie alle in der Aufnahmemappe befindlichen
Formulare ausgefüllt und unterschrieben haben.
- Wenn die Aufnahme vor dem Wochenende sein soll, ist es ratsam benötigte
Medikamente mitzubringen, die bis zum nächsten Werktag ausreichen, da es
hier ansonsten zu Engpässen kommen kann.
- Unsere Bewohner müssen in unserer Gemeinde gemeldet sein, dazu benötigt
man eine Abmeldung vom ehemaligen Wohnort, oder veranlassen sie eine
Ummeldung.(auch innerhalb der Gemeinde notwendig.)
- Bitte geben Sie Ihren Angehörigen kein Geld oder Wertsachen mit auf die
Pflegezimmer. Es ist nicht möglich Wertsachen auf den Zimmern zu sichern.
Sie haben die Möglichkeit im Tresor bis zu 150 Euro zu hinterlegen, die dann
auch versichert sind! Es werden allerdings die meisten Leistungen auch die
von Friseur und Restaurantrechnungen ect. bargeldlos angeboten.
- Ausnahme Praxisgebühr und anteilige Krankenfahrtgebühren ,dafür muss
Im Tresor Geld zurückgelegt werden, das für diesen Zweck verwaltet und
bereitgehalten wird um es an die Ärzte weiterzuleiten. (50 Euro)
- Wir sind ein kundenorientiertes Unternehmen, welches von der Zufriedenheit
seiner Bewohner und Angehörigen abhängig ist. Wir bitten Sie daher wenn
Ihnen etwas nicht behagt nicht mit Kritik zu sparen, damit wir uns verbessern
können. Ebenso freuen wir uns über Lob als Bestätigung wenn wir etwas gut
gemacht haben.
- Bitte bringen Sie unbedingt alle geforderten Unterlagen zur Aufnahme mit.
- Wir bitten auch um Verständnis, dass wir zur Begleichung der Rechnungen
nur Bankeinzugsverfahren akzeptieren können, dies ist notwendig um eine
Kostendeckende Pflegesatzgestaltung weiterführen zu können.